

Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Kreis Mettmann – Info Nr. 1



Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung startete die Aktion "NRW. Das machen WIR! Integration von Geflüchteten in Arbeit und Ausbildung". Zahlreiche Projekte zur Integration von Geflüchteten in Arbeit und Ausbildung sind darüber zu finden. Ziel der Aktion ist es, kluge Lösungen zur Integration geflüchteter Menschen in Arbeit und Ausbildung vorzustellen und die beteiligten Akteure zu Wort kommen zu lassen. Das Engagement professioneller und ehrenamtlicher Menschen ist oft mühevoll, langwierig und manchmal auch von Rückschlägen begleitet. Aber es ist in so vielen Fällen von Begeisterung und persönlichem Einsatz getragen. Das soll sichtbar gemacht werden. Leider ist der Kreis Mettmann bisher ein „weißer Fleck“ auf der Projektlandkarte. Und das, obwohl auch hier viele Initiativen und gute Beispiele existieren. Diese Handreichung soll Sie ermutigen, Ihr Projekt zu präsentieren. Gerne sind wir Ihnen bei Formulierung und Gestaltung behilflich.

1) NRW Landkarte

Mithilfe der „NRW Landkarte“ soll eine Landkarte der guten Ideen und Aktionen entstehen. Wollen Sie auch auf der NRW-Landkarte aufgenommen werden? Dann melden Sie Ihre Aktivitäten unter: <https://www.das-machen-wir.nrw/#nrw-landkarte>

Beispiel: „Baugewerbliche Verbände - Junge Flüchtlinge imponieren mit Eifer und Wissbegierde

Düsseldorf: Zunehmend stellen Bauunternehmen Flüchtlinge ein und bilden sie aus. Die Baugewerblichen Verbände haben fünf beispielhafte Fälle aus verschiedenen Bauberufen recherchiert. Es handelt sich um junge Männer aus dem Irak, Nigeria, Afghanistan, Guinea und Marokko, die zwischen wenigen Monaten und fünf Jahren in Deutschland sind.“

2) Media Wall

Auf der Media Wall sollen Gesichter gezeigt und Integrationsgeschichten erzählt werden. Setzen Sie sich aktiv für geflüchtete Menschen ein? Haben Sie selbst eine Integrationsgeschichte zu erzählen? Oder wollen Sie ein Statement abgeben? Dann schicken ein Foto und einige Zeilen dazu an:

G.I.B. Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH, Im Blankenfeld 4, D-46238 Bottrop, E-Mail: mail@gib.nrw.de Telefon: +49 2041 767-0, Telefax: +49 2041 767-299

Beispiel: „Adnan ist am 10.12.1984 in Syrien in Al Qunetra geboren. Seit dem 01.06.2016 lebt er in Gelsenkirchen. In Syrien hat Adnan früher als Krankenpfleger gearbeitet. Jetzt sucht er auch in Deutschland eine Arbeit in dem Bereich. Dabei unterstützt ihn das Projekt Cewa "Chancen eröffnen - Wege aufzeigen" von der Caritas. Hier hat Adnan zweimal die Woche Deutschunterricht und erhält Hilfe bei der Praktikumssuche. Ihm werden im Deutschunterricht z. B. wichtige Begriffe aus dem Pflegebereich beigebracht. Seit Anfang November macht er ein Praktikum bei der ambulanten Pflege. "Parallel dazu habe ich weiterhin zweimal die Woche Deutschunterricht im Projekt. Abends besuche ich noch von montags bis freitags den Integrationskurs A1. Was ich im Unterricht lerne, kann ich dann auf der Arbeit direkt üben", sagt Adnan.“

**Ihre Bildungskoordination für Neuzugewanderte Kreis Mettmann, Tel. 02104 992086/ - 2085,
bildungskoordination@kreis-mettmann.de, Valeska Braun & Gabriele Riedl**

Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Kreis Mettmann – Info Nr. 2



Erstes digitales Lehrwerk für Integrationskurse zugelassen

Bonn (ots) - Das kostenfreie Lernportal "Ich-will-Deutsch-lernen.de" (iwdl.de) des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV) ist im Integrationskurs voll umfänglich als kurstragendes Lehrwerk einsetzbar. Es ist damit das erste digitale kurstragende Lehrwerk, das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für den Integrationskurs zugelassen wurde.

"Ich-will-Deutsch-lernen.de" ersetzt den Präsenzkurs nicht, sondern fördert als Blended-Learning-Instrument die sprachliche, berufliche und gesellschaftliche Integration Zugewandelter und setzt das Rahmencurriculum für Integrationskurse in einer digitalen Lernumgebung um. Das Portal bietet insgesamt 4.500 Übungen auf den Niveaustufen A1 (Anfänger) bis B1 (fortgeschrittene Sprachverwendung). Zudem steht ein umfangreiches Angebot zur zweitsprachlichen Alphabetisierung bereit und verbindet den A1-Deutschkurs mit Übungen zum Schriftspracherwerb. Im Bereich Sprache und Beruf bieten 30 Szenarien reichhaltiges Übungsmaterial zur berufsbezogenen Kommunikation bis zum Niveau B2 (selbstständige Sprachverwendung).

Im Integrationskurs kann das Portal von Lehrenden genutzt werden, um den Unterricht mit einer digitalen Lernumgebung zu bereichern. Dies fördert die Autonomie der Lernenden sowie die Medienkompetenz in der Lerngruppe. Auch außerhalb des Kurses kann individuell mit Unterstützung von einem Online-Tutor des DVV im Portal gelernt werden. Zum Einsatz des Portals bietet der DVV kostenlose Schulungen an.

"Ich will Deutsch lernen" ist ein Projekt des Deutschen Volkshochschul-Verbands, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Weitere Informationen finden Sie auf www.portal-deutsch.de/IWDL-unterrachten.

Lernportal: www.Ich-will-Deutsch-lernen.de; www.iwdl.de

Support: 0228 / 975 69 - 77

E-Mail: support@iwdl.de

Internet: www.dvv-vhs.de

Pressekontakt:

Celia Sokolowsky, Projektleitung "Ich will Deutsch lernen"
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)
Obere Wilhelmstr. 32, 53225 Bonn

Tel. 0228 / 975 69 - 151

E-Mail: sokolowsky@dvv-vhs.de

Original-Content von: Deutscher Volkshochschul-Verband, übermittelt durch news aktuell

Für Rückfragen zum Info, Informationen zu weiteren Bildungs- wie Kulturangeboten, aber auch für Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bildungskoordination für Neuzugewanderte Kreis Mettmann, Valeska Braun & Gabriele Riedl,
Tel. 02104 99-2086/ - 2085, bildungskoordination@kreis-mettmann.de

„Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ wird unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Kreis Mettmann – Info Nr. 3

Als Ehrenamtliche, Lehrkräfte oder Nachbarn engagieren Sie sich bei der Erstversorgung und mit Hilfestellungen im Alltag von Neuzugewanderten. Wir weisen auf Gelegenheiten hin, informell und mit Freude am Erkunden von Neuem unsere Region sowie ihre Bürgerinnen und Bürger kennen zu lernen. Das Neanderthal Museum bietet im Rahmenprogramm zu seiner Ausstellung „2 Millionen Jahre Migration“ vom 13.05. bis 05.11.2017 u.a. folgende Begleitveranstaltungen:

2 MILLIONEN JAHRE
MIGRATION
13.05 – 05.11.2017

Unter der Schirmherrschaft
der Ministerpräsidentin
des Landes NRW
NEANDERTHAL MUSEUM



Fr 19. Mai 14:00 Uhr

Exklusiver Lehrerrundgang

Sie interessieren sich für das Thema Migration? Vielleicht auch im Kontext der Humanevolution oder Kulturgeschichte? Dann folgen Sie unserer Einladung zum exklusiven Rundgang durch unsere neue Ausstellung „2 Millionen Jahre Migration“.

Dauer: 1 Stunde, Teilnahme nach schriftlicher Anmeldung an buchung@neanderthal.de bis zum 17. Mai
Kostenfrei für Lehrer_innen, Referendar_innen und Dozent_innen

So 21. 05., 14:00 Uhr; So 25. 06., 14:00 Uhr; So 08. 10., 14:00 Uhr

Kuratorenführungen

Erfahren Sie aus erster Hand, was 2 Millionen Jahre Migration mit Ihnen zu tun haben. Begleitet werden Sie bei dieser exklusiven Führung von der Kuratorin der Ausstellung.

Kosten: 3 € zzgl. Eintritt, VVK an der Museumskasse oder online zzgl. Gebühren, Dauer: 1 Stunde

Im Herbst wird darüber hinaus eine Fachkonferenz für Interessierte zum Thema Migration stattfinden. Infos über www.neanderthal.de

Angebote buchbar zum Wunschtermin (DI-SO):

- „2 Millionen Jahre unterwegs“ (Führung)

Woher kommen wir? Und was haben unsere steinzeitlichen Vorfahren damit zu tun? In dieser spannenden Führung für Schulklassen und Co. entdecken und hinterfragen wir unser persönliches genetisches Erbe. Weshalb begaben sich Menschen vor 2 Millionen Jahren auf Reisen und wie kam es zur weltweiten Verbreitung von Ackerbau und Viehzucht? Entsprechend der Kerncurricula unterstützt diese dialogische Führung die Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz.

Dauer: 1 Stunde, Kosten: 54 € zzgl. Eintritt

- Podcast-Workshop

Gestalten Sie Ihren eigenen Audio-Podcast zum Thema und beleuchten Sie Ihre persönliche Steinzeit-Identität. Die Schülerinnen und Schüler führen Redaktion, nehmen Tonbeiträge mithilfe von iPads auf und können sich ganz im eigenen Sinne artikulieren und präsentieren. Der Workshop unterstützt dabei entsprechend der Kerncurricula verschiedene Fähigkeiten, u.a. die Sach-, Methoden-, Urteils- und Medienkompetenz. Die Podcasts des Workshops können im Anschluss digital mit nach Hause genommen werden.

Empfohlen ab 9. Klasse, Dauer: 2 Stunden, Kosten: 10 € p. P., mind. 150 €

TIPP: Die Angebote lassen sich optimal untereinander oder mit anderen Angeboten kombinieren.

www.neanderthal.de

Für Rückfragen zum Info, Informationen zu weiteren Bildungs- wie Kulturangeboten, aber auch für Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bildungskoordination für Neuzugewanderte Kreis Mettmann, Valeska Braun & Gabriele Riedl,
Tel. 02104 99-2086/ - 2085, bildungskoordination@kreis-mettmann.de

„Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ wird unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Kreis Mettmann – Info Nr. 4



Bildung hat eine Schlüsselfunktion für die Integration Neuzugewanderter in unsere Gesellschaft. Bildung ist jedoch mehr als das Lernen von Sprache und formalen Erfordernissen. Wir wollen dazu beitragen, dass auch lokale Kultur und Hobbies den Neubürgerinnen und -bürgern vertrauter werden.

Als Ehrenamtliche, Lehrkräfte oder Nachbarn engagieren Sie sich bei der Erstversorgung und mit Hilfestellungen im Alltag für diese Personengruppe. Wir weisen auf Gelegenheiten hin, informell und mit Freude am Erkunden von Neuem unsere Region sowie ihre Bürgerinnen und Bürger kennen zu lernen. Dazu eignet sich bestimmt die

neanderland WANDERWOCHE!

Die meisten Wanderungen sind umsonst und bieten die Chance, über gemeinsame Wandertouren mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Vielleicht möchten Sie mit „Ihren“ Neuzugewanderten gemeinsam teilnehmen oder sie darauf hinweisen, dass es diese Möglichkeit gibt.

Die neanderland WANDERWOCHE findet vom **6. bis 14. Mai 2017** statt. An neun Tagen stehen mehr als 30 Wanderungen auf dem Programm. Entdecken Sie mit erfahrenen Wanderbegleitern die vielfältigen Etappen des neanderland STEIGs sowie weitere reizvolle Wanderwege im neanderland! Die Wanderungen starten in verschiedenen kreisangehörigen Städten.

Auch und besonders herzlich laden wir Sie zur **Auftaktwanderung** am **Samstag, den 6. Mai**, „Von Hof zu Hof im Windrather Tal“ ein.

Start: 11 Uhr in Velbert-Nevigés; Ziel: Windrather Hof; Dauer: ca. 3:30 Std.; Länge: 7,5 km

Landrat Thomas Hendele und der prominente Wanderexperte Manuel Andrack führen die Tour an. Die Wanderung startet am Pilgerparkplatz (Bernsaustraße 35, 42553 Velbert-Nevigés). Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Am Ziel (Windrather Hof) können alle den Wandertag mit Speis und Trank (Selbstzahler) ausklingen lassen.

Weitere Informationen zur neanderland WANDERWOCHE und zur Freizeitregion neanderland erhalten Sie unter www.neanderland.de und www.neanderland-wanderwoche.de sowie telefonisch unter 02104-99-1199.

Für Rückfragen zum Info, Informationen zu weiteren Bildungs- wie Kulturangeboten, aber auch für Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bildungskoordination für Neuzugewanderte Kreis Mettmann, Valeska Braun & Gabriele Riedl,
Tel. 02104 99-2086/ - 2085, bildungskoordination@kreis-mettmann.de

„Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ wird unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung